

## Marcus Annaeus Lucanus (39-65 n. Chr.)

- Quellen: Viten des (Ps.?-)Sueton, des Vacca und eines anonymen Autors; Bemerkungen bei Martial, Cassius Dio, Tacitus (*Annales*, z.B. 15.49 und 15.70) und Statius (*Silv.* 2.7: Geburtstagsgedicht, gewidmet der Witwe Lukans, mit Angabe seiner Werke)
- 37 n.Chr. (16.03.): Tiberius stirbt; Caligula (Tiberius' Großneffe Gaius) wird Kaiser.
- 37 n.Chr. (15.12.): Der spätere Kaiser Nero wird in Antium geboren.
- **39 n.Chr. (3.11.):** Lukan wird in Corduba (Córdoba / Spanien) geboren. Er ist Sohn des M. Annaeus Mela und damit Enkel des älteren Seneca und Neffe des jüngeren Seneca. Früh in seinem Leben kommt er nach Rom.
- 41 (24.01.) n.Chr.: Caligula wird von einer Abordnung der Prätorianergarde unter ihrem Hauptmann Cassius Chaerea ermordet; Claudius wird Kaiser.
- 41 (12.02.) n.Chr.: Geburt des Britannicus, Sohn des Claudius und der Messalina.
- 41 n.Chr.: Lukans Onkel Seneca wird auf auf Betreiben der Kaiserin Messalina von Claudius nach Korsika verbannt.
- 48 n.Chr. (Herbst): Messalina heiratet – obwohl immer noch Frau des Claudius – mit großem Pomp ihren Liebhaber. Sie wird des Hochverrats angeklagt und getötet.
- 49 n.Chr. (Januar): Claudius heiratet Agrippina.
- 49 n.Chr. (Frühjahr): Agrippina lässt Seneca aus der Verbannung von Korsika nach Rom zurück holen. Er wird Erzieher ihres Sohnes Nero.
- 50 n.Chr. (25.02.): Claudius adoptiert Agrippinas Sohn Nero.
- 53 n.Chr.: Nero heiratet Octavia, eine Tochter des Claudius.
- 54 n. Chr. (13.10.): Claudius wird auf Anstiftung Agrippinas vergiftet; Nero besteigt – noch keine 17 Jahre alt – den Thron.
- **Lukan** erhält eine Ausbildung bei dem Stoiker Cornutus und geht zum Studium nach Athen.
- 55 n.Chr. (Februar?): Tod bzw. Ermordung von Claudius' Sohn Britannicus.
- 56 n.Chr.: Seneca und Burrus leiten die römische Reichsregierung.
- 59 n.Chr. (Ende März): Nero lässt seine Mutter Agrippina ermorden.
- **60 n.Chr.:** Bei den *Neronia* (Festspielen) trägt Lukan sein Gedicht *Laudes Neronis* (nicht überliefert, evtl. aber Bezug zu *B.C.* 1.33-66) vor und gewinnt damit einen Preis. Lukan wird am Hofe Neros in den Freundeskreis Neros aufgenommen.
- 62 n.Chr.: Burrus stirbt (Vergiftung?); sein Nachfolger Ofonius Tigellinus und Neros Geliebte Poppaea Sabina üben einen schlechten Einfluss auf den Kaiser aus. Nero verstößt seine Frau Octavia, sorgt für ihren Tod und heiratet Poppaea. Seneca zieht sich, entfremdet von Nero, aus der Politik zurück.
- **ab 62 n.Chr.:** Auch Lukan geht auf kritische Distanz zu Nero und wird sowohl mit einem Publikationsverbot als auch einem Berufsverbot (anwaltschaftliche Tätigkeiten) belegt. Er arbeitet an seinem – wohl auf 12 Bücher angelegten – Hauptwerk, dem *Bellum Civile* (auch *Pharsalia* genannt). Bis zu seinem Tod verfasst er 10 Bücher davon. Gegenstand ist der Bürgerkrieg zwischen Caesar und Pompeius; behandelt werden v.a. die Jahre 49 (Überschreitung des Rubikon) und 48 v.Chr. (Schlacht von Pharsalos). Caesar wird in dem Werk regelrecht dämonisiert, Pompeius gelten zwar

mehr Sympathien, aber er ist als Held zu schwach; die größten Sympathien bringt Lukan zweifellos dem jüngeren Cato (Uticensis, einem Stoiker) entgegen. Der für das Epos übliche Götterapparat fehlt; wenn Götter genannt werden, stehen sie auf der moralisch schlechteren Seite.

- 64 n.Chr.: Rom brennt.
- **65 n.Chr.:** Die Pisonische Verschwörung gegen Nero wird aufgedeckt; Lukan wird der Beteiligung beschuldigt und – wie Seneca – von Nero zum Selbstmord aufgefordert. Er kommt – am 30.4., erst 25jährig – dem Befehl nach. Angeblich denunzierte er zuvor im Verhör Mitverschwörer und belastete seine eigene Mutter. Bei seinem Tod soll er Verse aus seinem Werk rezitiert haben.
- 68 Aufstand des Vindex; öffentliche Empörung über Nero. Der Kaiser stürzt sich in sein eigenes Schwert.

**Sonstige (allesamt bis auf wenige Fragmente verlorene) Werke:**

*Iliacon* (über den Tod Hektors); *Catachthonion* (Gedicht mit Unterweltsthematik); *Orpheus*; *De incendio urbis* (Prosa-Deklamation über den Brand Roms im Jahre 64?); *Adlocutio ad Pollam* bzw. *ad uxorem* (Gedicht an seine Gattin Polla); *Saturnalia*; *Silvarum X* (als Werktitel später von Statius übernommen); *Medea* (unvollendete Tragödie); *Salticae fabulae XIV* (Texte für pantomimische Darstellungen); *Epigrammata*; *Rede für und gegen Octavius Sagitta* (vgl. Tacitus, *Annales* 13.44 zum Jahr 58); *Epistolae ex Campania*; *Schmähgedicht auf Nero* (vgl. Sueton, *vita Lucani*); weitere, nicht verortbare *Fragmente*.

## Literatur

- M. Annaeus Lucanus: *Belli civilis libri decem*, ed. Carolus Hosius, Leipzig <sup>3</sup>1913 (mit Fragmenten von Lucans übrigen Werken).
- M. Annaei Lucani *De bello civili libri X*, ed. D. R. Shackleton Bailey, Stuttgart <sup>2</sup>1997.
- Lukan, *De bello civili – Der Bürgerkrieg*, lat./dt., übers. und hg. von Georg Luck, Stuttgart 2009.
- Rutz, W. (hg.), *Lucan, Darmstadt 1970* (= Wege der Forschung. 235).
- Rutz, W., *Lucans ‚Pharsalia‘ im Lichte der neuesten Forschung*, in: ANRW, Reihe 2, Band 32, Teilband 3, 1985, 1457-1537.
- Korenjak, M., *Die Ericthoszene in Lukans Pharsalia: Einleitung, Text, Übersetzung, Kommentar*, Frankfurt a.M. etc. 1996.